

"SEHER - DICHTER - ENTHUSIAST?"

Ezechiel und seine Botschaft

1

LITERARISCHE GESTALTUNG

- Charakteristika
 - Durchgehender Ich-Bericht (Unterbrechungen nur Ez 1,3; 24,24)
 - Fortlaufende Datierung
 - Typisierte Sprache
 - formelhafte Wendungen
 - Textgattungen

2

REDE - FORMELN

- Dienen der Gliederung und Akzentuierung der Texte
- Betonen die Kommunikationssituation
- Heben Zielvorstellungen und Wirkungsabsicht hervor (Textpragmatik)

3

- Wortereignisformel (50mal)
 - *"Das Wort JHWHs erging an mich"*
- Botenformel (126mal)
 - *"So spricht (der Herr) JHWH"*
- Gottesspruchformel (85mal)
 - *"Spruch (des Herrn) JHWH"*
- Wortbegründungsformel (10mal)
 - *"denn ich, (JHWH) habe gesprochen"*

4

- Schwurformel (14mal)
 - *“So wahr ich lebe, Spruch JHWHs”*
- Erkenntnisformel (63mal)
 - *“... erkennen, dass ich JHWH bin”*
- Herausforderungsformel (8mal)
 - *“Wende dein Angesicht zu/gegen...”*

5

BEISPIELTEXT EZ 6

- Wortereignisformel (V 1)
 - eröffnet den Text
- Herausforderungsformel (V 2)
 - betont Ziel der Botschaft
- Botenformel (V 3,11)
 - legitimiert die Botschaft,
 - leitet JHWH-Rede für die HörerInnen ein
- Erkenntnisformel (V 7,10; 13,14)
 - Zielformulierung
 - Abschlussignal

6

GATTUNGEN

- Redegattungen
 - Bildreden
 - Gerichtswort
 - Mahnspruch
 - Disputationswort
 - Heilswort
- Erzählgattungen
 - Berufungserzählung
 - Visionen
- Zeichenhandlungen

7